

# persönlich

✉ Bergische Landeszeitung, Marktplatz 2, 51688 Wipperfürth, redaktion.wipperfuerth@ksta-kr.de

## Köstlichkeit auch zum Naschen

Marcus Ritter hat nun Pralinen aus „Kunstwerk“-Gin im Programm

Mit neuen Ideen spricht die Marke „Kunstwerk“-Gin ihre Fans an. Marcus Ritter aus Rösrath, der die Gin-Marke kreiert hat, will neue Zielgruppen für den „Kunstwerk“-Gin gewinnen und erweitert dazu die Produktpalette.

So bietet er seit kurzem „Farbenspiel“-Gin an – eine Variante des „Kunstwerk“-Gin: Der „Farbenspiel“-Gin ist blau, bei Zugabe von Tonic färbt er sich aber rosa. Das funktioniert durch Beigabe der Pflanze Clitoria ternatea, die nach Ritters Recherchen vor allem in Asien zum Färben von Speisen und Getränken dient. Der Vorteil dieser Pflanze: Der Geschmack und Geruch des „London Dry Gin“ verändert sich durch die Beigabe nicht. Das Farbenspiel beeinträchtigt also nicht den Trinkgenuss.



Inhaber Marcus Ritter

Eine andere Idee hat Ritter zusammen mit Konditorin und Pralinen-Spezialistin Carmen Weißer und ihrer Firma Schoko-Schnute aus dem württembergischen Frickenhausen umgesetzt. Weißer produziert handgemachte Pralinen und verarbeitet dabei „Kunstwerk“-Gin. Zarte weiße Schokolade wird mit dem Gin verrührt. „Der Geschmack erinnert sofort an den Kunstwerk-Gin“, sagt Ritter über die neuen Pralinen. Der Schokoladengeschmack stehe aber im Vordergrund.

Die Pralinen sind entsprechend dem Design des „Kunstwerk“-Gin dekoriert und wer-

den – immer neun in einer Packung – wie ein Gemälde in einem Rahmen präsentiert. „Jede einzelne Praline soll ein Kunstwerk sein“, sagt Ritter, der das



Kleine Kunstwerke sind die Ginpralinen.



Auch in Farbe gibt es nun den „Kunstwerk“-Gin.

Fotos: Kunstwerk Gin, Arlinghaus

Design seiner Produkte wie ein abstraktes Aquarellbild gestaltete, das sein kleiner Sohn Samuel gemalt hatte. In Kürze sollen die Pralinen in den Verkauf kommen.

Ritter zeigt sich erfreut, dass seine Gin-Kreation zunehmend bekannter und beliebter wird. Die Zahl der Partner im Handel, die „Kunstwerk“-Gin im Regal haben, wächst. Hinzu kommt der Erfolg in Fachkreisen: Mitt-

lerweile wurde der „London Dry Gin“ der Marke „Kunstwerk“ bei drei internationalen Wettbewerben mit einer der begehrten Goldmedaillen ausgezeichnet.

Thomas Rausch

### GLÜCKWUNSCH!

## 50. Auszeichnung für ONI

Lindlar. Über eine besondere Auszeichnung freut sich Wolfgang Oehm, Gründer und Chef der Firma ONI-Wärmetrafo in Niederhambach. Auf der Plastpol-Messe in Kielce (Polen) wurde das Unternehmen mit einer Goldmedail-

le für ihr Mehrkreis-Temperiersystem für Werkzeuge in der Kunststoffindustrie ausgezeichnet. ONI erhielt die Auszeichnung zum fünften Mal. Es sei die 50. Auszeichnung in der Firmengeschichte, berichtet ONI-

Marketing-Chef Rüdiger Dzuban. „Bei der ausgezeichneten Systemtechnik handelt es sich um ein adaptives, dynamisch arbeitendes Mehrkreis-Temperiersystem, mit dem Kunststoffformteile über eine Wärmebilanz abgebildet und der Fertigungsprozess kontinuierlich überwacht werden kann“, so Dzuban. Die Jury habe die Auszeichnung mit einem hohen Innovationsgrad, der Effizienz und dem weitreichenden, positiven Einfluss der Systemlösung auf den gesamten Spritzgießprozess begründet, informiert ONI. Kürzere Zykluszeiten, geringere Ausschussquoten, eine kontinuierlich gesicherte Produktqualität und ein sehr viel niedrigerer Energieverbrauch sparten Geld, so Wolfgang Oehm. Es sei aber auch ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz durch die erzielte CO<sub>2</sub>-Einsparung. (Iz)



Mit der Auszeichnung: Ursula Steiner, Andreas Burkelt und Robert Sichma (v.l.). Foto: ONI

## Wenn das Steak zu blutig ist

RTL dreht mit versteckter Kamera im Hansecafé einen Beitrag über Kundenzufriedenheit

Wipperfürth. Mit versteckter Kamera hat am Dienstag ein Kamerateam des Fernsehsenders RTL in der Wipperfürther Innenstadt gefilmt. Ein Reporter übernahm dabei die Rolle eines Kunden, der sich im Geschäft über die Qualität beschwert. Mit versteckter Kamera wurde aufgezeichnet, wie sich das Personal verhält und mit dem Kunden umgeht. Auch im Hansecafé nahm der Reporter Platz, bestellte ein Steak und kritisierte dann, dass es nicht so medium sei, wie bestellt, berichtet In-



Nach dem Test im Hansecafé wurde Mitarbeiterin Michelle Vossen interviewt. Foto: Kokus

haber Adam Jarek. Im Gegensatz zu seiner Mitarbeiterin Michelle Vossen, war er über die Dreharbeiten informiert. Sie sei mit der Beschwerde gut umgegangen und habe die Situation souverän gemeistert, zeigte sich Jarek zufrieden. Kritik sei richtig und Lebensmittel seien Naturprodukte, bei denen es immer mal Beanstandungen geben könnte. Daher sei ihm wichtig, dass die Kritik der Gäste ernst genommen und angemessen damit umgegangen werde. Sie müsse aber berechtigt sein. (Iz)

### YOGA MONO-MOVE RELAXSESSEL

DESIGN / VERHAERT NEW PRODUCTS / 1996

## Legendäres Modell, legendärer Deal

Nur die Zeit bestimmt, ob man eine Ikone werden kann. JORI hat einige in petto, echte Ikonen. Wie Yoga. Jetzt können Sie dieses zeitlose Modell zu einem Vorteilspreis bekommen. Eine absolute Chance!



innovative seating comfort since 1963

Ihr JORI Partner:

Siegener Straße 23-25 57462 Olpe  
Mo-Fr: 09.00 - 18.30 Uhr  
Sa: 10.00 - 16.00 Uhr  
Schahtag am 2. Sonntag im Monat  
14.00 - 17.00 Uhr  
Ohne Beratung, ohne Verkauf



www.moebelzeppenfeld.de